



Flammen schreiben

Hallo Lilli,

Ja, das mit dem Asche-Nest großgeschrieben ist eine gute Idee, das werde ich übernehmen : 3

Aber bevor ich noch eine neue Version mache^^ was haltet ihr von "bald wachsen wir zusammen"

Mir ist irgendwie nach wachsen O.o Es hat einerseits so einen positiven beigeschmack, andererseits passt es nicht ganz und man fragt sich, wann wächst eigentlich Asche? Wenn sie auf noch mehr Asche trifft. Also impliziert dass (vielleicht, wahrscheinlich denkt niemand so schräg) dass das Ich auch verbrennt, wie seine Werke. Das wäre cool, wenn man das so sehen könnte, aber ich befürchte das ein Wort dafür nicht reicht^^ Soll ich trotzdem "wachsen" lassen?

Hi Jack,

"Zitat:

Von all dem kalten Mittelmaß,
Das ich nur schrieb - doch niemals las,
Wird nur die Kälte bleiben.

Ich hoffe, das denkt nur das Lyrische Ich! Wink"

Doch, absolut. Heute natürlich nicht mehr^^ aber wenn ich mich zurück erinnere an die Zeit in der ich begann zu schreiben... da habe ich es wirklich nicht mehr gelesen, der Drang neues zu produzieren war a) zu groß und das unbewusste Wissen das es alles ziemlich große Scheiße war, war b) genauso groß...

Ok, das mit den abgebrochenen Stummelvers geht nicht, das sehe ich ein... Was sagst du zu dem "wachsen" o.o?

Der Wiki-Jack ist cool : D Danke für die Information, ich finde das immer super, wenn man in Kunst auch Naturwissenschaft sehen kann und Naturwissenschaft künstlerisch gestaltet.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).